

Dr. rer. medic. Tobias Fischer, M.A.



Vita

- Tobias Fischer wurde in Kassel/Hessen geboren und erlangte 1995 an der Theodor-Heuss-Schule in Homberg/Efze die Allgemeine Hochschulreife. Nach dem Zivildienst bei einem mobilen sozialen Hilfsdienst zog er nach Freiburg, wo er 1996 an der Albert-Ludwigs-Universität das Magisterstudium der Mittelalterlichen Geschichte, Philosophie und Historischen Anthropologie aufnahm. Unterbrochen von einem einjährigen Studienaufenthalt in Birmingham/UK (Erasmus-Programm) legte er 2002 seine Magisterprüfungen in Freiburg ab. Es folgten Beschäftigungen am Historischen Seminar und am Medizinhistorischen Institut der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald sowie am Zentrum für Ethik und Recht in der Medizin (ZERM) am Universitätsklinikum Freiburg. Schließlich wechselte er mit Jahresbeginn 2006 zum Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin am Universitätsklinikum Aachen, an dem er bis September 2006 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig war. Seit dem WS 2006/2007 fungiert er an gleicher Stelle als Kooperationspartner und Lehrbeauftragter für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin und stand von Juni 2008 bis März 2009 dem „Aachener Kompetenzzentrum für Wissenschaftsgeschichte“ (AKWG) als Geschäftsführer vor. Seit April 2009 koordiniert er hauptberuflich das Department für Ethik, Theorie und Geschichte der Lebenswissenschaften (DEtGeLWi) am Universitätsklinikum Greifswald, an dem er gleichzeitig als Projektmitarbeiter des GANI_MED-Forschungsverbundes ethische Problemfelder der Individualisierten Medizin bearbeitet. Daneben schloss er 2011 am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der RWTH Aachen ein Promotionsprojekt zu den ethischen Implikationen der donogenen Samenspende ab. 2012 veröffentlichte er seine Dissertation in der institutseigenen Buchreihe "Medizin – Technik – Ethik".

Publikationen

Aufsätze und Buchbeiträge

- Gereon Schäfer, Tobias Fischer und Dominik Groß, Die Entwicklung der zahnärztlichen Profession im wiedervereinigten Deutschland in genderspezifischer Perspektive (1990-2008). Teil 1: Chancen und Karrierewege im Geschlechtervergleich, in: Dominik Groß (Hrsg.), Gender schafft Wissen -- Wissenschaft Gender? Geschlechtsspezifische Unterscheidungen und Rollenzuschreibungen im Wandel der Zeit (= Studien des AKWG, 4), Kassel 2009, S. 189-210
- Tobias Fischer, Genderspezifische Diskriminierung in der Reproduktionsmedizin? Das Beispiel Anonyme Samenspende, in: Dominik Groß (Hrsg.), Gender schafft Wissen -- Wissenschaft Gender? Geschlechtsspezifische Unterscheidungen und Rollenzuschreibungen im Wandel der Zeit (= Studien des AKWG, 4), Kassel 2009, S. 293-216

Schriftleitung

- Tobias Fischer: Dominik Groß (Hrsg.), Gender schafft Wissen - Wissenschaft Gender? Geschlechtsspezifische Unterscheidungen und Rollenzuschreibungen im Wandel der Zeit (= Studien des AKWG, 4), Kassel 2009
- Tobias Fischer und Tim Ohnhäuser: Dominik Groß (Hrsg.), Die dienstbare Leiche. Der tote Körper als medizinische, soziokulturelle und ökonomische Ressource. Proceedings zum Kick-off Workshop des Aachener Kompetenzzentrums für Wissenschaftsgeschichte vom 15.-16. Januar 2009 (= Studien des AKWG, 5), Kassel 2009

Forschungsschwerpunkte/-interessen

Medizinethik

- Medizinethische Problemdarstellungen in den modernen Massenmedien
- Bioethische Diskurse im Spannungsfeld zwischen medizinischen Laien und Spezialisten
- Ethische Problemfelder bei der donogenen Insemination
- Ethische Konzepte der individualisierten Medizin

Medizin- bzw. Wissenschaftsgeschichte

- Anthropologische Phänomene in der (Seuchen-)Geschichte
- Wissenschaftshistorische Aspekte der Medizin